



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

**Sachdokumentation**

**Signatur: KS 335/41c-16\_81**

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16\_81

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

! DIE SIEBEN SCHLUESSELPUNKTE EINER HOCHSCHULREFORM !

.....

- 1) Soll eine Universität eine bloße Lehranstalt mit mehr oder minder weitreichender politischer oder wirtschaftlicher Bevormundung sein oder ein ZENTRUM GEISTIGER TÄTIGKEIT mit SELBSTBESTIMMUNG ?
- 2) Soll innerhalb einer Universität eine hierarchische Befehlsstruktur der Dozenten mit höchstens symbolischer Mitsprache der Studenten herrschen (und falls ja auf welchen Gebieten), oder soll ein PARITÄTISCHES MITBESTIMMUNGSRECHT (und falls ja auf welchen Gebieten) auf der Grundlage eines DEMOKRATISCHEN MITGESTALTUNGSRECHTES ALLER UNIVERSITÄTSMITGLIEDER herrschen ?
- 3) Sollen die Fakultäten weiterhin blosser Sammelbecken willkürlich hier eingegliedertem Fachgebiete sein oder sollen sie eine SINNVOLLE ZUSAMMENFASSUNG EINZELNER ERFAHRUNGSBEZIRKE darstellen ?
- 4) Soll die Einteilung der Universität (z.B. in Fakultäten, Abteilungen etc.) eine statische sein mit festen Grenzen oder soll sie (event. in Kombination mit ersterer) eine DYNAMISCHE GRUPPIERUNG MIT VERÄNDERLICHEN GRENZEN darstellen ?
- 5) Soll das Studium weiterhin starre Prüfungsschwellen aufweisen und mit mehr oder weniger nichtssagenden Titeln abschliessen oder soll es FLIESSENDES LERNEN mit entsprechenden LEISTUNGSANZEIGEN UEBER DIE INNEGEHABTE VERANTWORTUNG aufweisen ?
- 6) Sollen die Universitätsdozenten ausschliesslich von äusseren Gremien Berufene oder Tolerierte sein oder sollte daneben nicht eine FREIE LEHRTÄTIGKEIT (innerlich) BERUFENER FREIDOZENTEN bereichern und konkurrenzierend ermöglicht werden ?
- 7) Kann Wissenschaftlichkeit in unserer Zeit weiterhin selbstgefällige Eigenbefriedigung einzelner Persönlichkeiten ohne Stellungnahme zu den Zeitproblemen<sup>sein</sup> oder muss sie nicht immer mehr GEMEINSCHAFTSORIENTIERTE VERANTWORTLICHKEIT werden ?